

nationalrat 18 apa-28.6.

utl.: volksabstimmung einhellig - misstrauensantrag abgelehnt=++++
 nach elfstuendiger debatte wurde fast eine stunde lang
 in einem komplizierten abstimmungsmechanismus ueber die einzelnen
 berichte , gesetze, abaenderungs- und entschliessungsantraege
 , teilweise namentlich mit auszaehlung der stimmen, abgestimmt.
 die volksabstimmung wurde einstimmig beschlossen. der bericht
 ueber die nutzung der kernenergie fand in namentlicher abstimmung
 nur die zustimmung der spoe mit 93 zu 89 stimmen. die sicher-
 heitsreaktorkommission und der entschliessungsantrag des abg.
 dr. kurt heindl und gen. (s) ueber energiesparmassnahmen wurden
 ebenfalls einstimmig beschlossen. der antrag der abg.dr.
 koenig und gen. (v) ebenso ein entschliessungsantrag des abg.dr.
 guenter wiesinger (v) blieben mit den stimmen der oevp in der
 minderheit. das gesetz ueber die inbetriebnahme des kernkraft-
 werkes zwentendorf, vorbehaltlich der volksabstimmung, wurde
 mit beruecksichtigung des abaenderungsantrages des abg.erich
 hofstetter und gen. (s) mit den stimmen der spoe beschlossen.
 der hofstetter-antrag sieht zusaetzliche sicherheitsmassnahmen vor.
 dabei wurde in dritter lesung namentlich abgestimmt. das
 stimmenverhaeltnis: 93 zu 89. ein abaenderungsantrag des oevp-
 bundesparteiobmannes dr. josef taus blieb in der minderheit
 und wurde abgelehnt. einhellig wurde auch ein antrag der
 abg.maria metzker und gen. (s) beschlossen, der einen bericht
 ueber verhandlungen mit den bundeslaendern ueber energiespar-
 massnahmen vorsieht.

mit den stimmen der spoe und der fpoe wurde weiters eine
 abaenderung des aussenhandelsgesetzes 1968 beschlossen, ein
 gesetz, das ebenfalls zum sogenannten atompaket gehoert. nur
 mit den stimmen der spoe wurde schliesslich der notenwechsel
 zwischen der oesterreichischen und der franzoesischen regierung
 ueber den wiederaufbereitungsvertrag zwischen der gkt und der
 cogema zur kenntnis genommen.

der misstrauensantrag des oevp-klubobmannes dr. alois mock
 gegen bundeskanzler dr. kreisky wegen des cogema-vertrages
 wurde abgelehnt, da dafuer nur die 79 oevp-abgeordneten stimmten,
 die somit in der minderheit blieben.(forts.)ko/kg